

Nr. 40

Schlussbericht

interzum mit Innovationen in die Zukunft

- Rund 47.000 Besucher aus mehr als 130 Ländern Staaten • 1370 Anbieter aus 63 Ländern • 5 Prozent mehr belegte Ausstellungsfläche • hohe Qualität der Besucher • Position als weltweite Messe der Möbelzulieferindustrie und des Innenausbauers klar bestätigt

Mehr Aussteller, mehr belegte Ausstellungsfläche, sehr gute Besucherqualität – das war das gute Ergebnis der interzum in ihrem Jubiläumsjahr. Rund 47.000 Besucher aus mehr als 130 Ländern informierten sich über Trends und Innovationen von 1.370 Unternehmen* aus 63 Ländern, deren Erwartungen durchweg übertroffen wurden. 70 Prozent der Anbieter und rund 65 Prozent der Besucher kamen aus dem Ausland nach Köln. „Die hohe Besucherqualität und die große Internationalität der Veranstaltung bestätigen die Funktion der interzum als internationale Leitmesse sehr eindrucksvoll. Hier steht auch in der Krise eine Branche zu ihrer Leitmesse“, so das Resümee von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Gerade vor dem Hintergrund des finanzwirtschaftlichen und konjunkturellen Umfelds hat die Veranstaltung in ihrem Jubiläumsjahr wichtige Impulse für die gesamte Branche und ein klares Signal gegen den momentanen wirtschaftlichen Trend gesetzt“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung weiter. Dies bestätigte auch Hubert Schwarz, Fachbeiratsvorsitzender der interzum und Geschäftsführer der Julius Blum GmbH Deutschland: „Das große Interesse des Fachpublikums aus der ganzen Welt bestätigte die interzum als international anerkannte Leitmesse und als geeignete Plattform für die Präsentation von innovativen Produktneuheiten. Die diesjährige Jubiläums-Interzum hat unsere Erwartungen voll erfüllt.“



interzum 2009
13.05. – 16.05.2009

www.interzum.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus
Telefon
+ 49 221 821-2627
Telefax
+ 49 221 821-3417
E-Mail
m.majerus@
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver P. Kuhrt
Herbert Marner
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

* 363 Aussteller und 42 zusätzlich vertretene Unternehmen aus Deutschland sowie 908 Aussteller und 57 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland

Ausgezeichneter Messeverlauf

Seite
2/5

Nahezu alle marktführenden Unternehmen waren in Köln vertreten. Sie präsentierten zukunftsweisende Lösungen und Konzepte für eine globale Möbelwelt. Entsprechend groß war das Interesse der Besucher. So freuten sich die Aussteller aller Bereiche über den starken Besucherandrang und gut gefüllte Stände. Für die ausgezeichnete Stimmung sorgte der insgesamt gute internationale Zuspruch.

Sehr positiv äußerten sich die Aussteller über die hohe Entscheidungskompetenz der Besucher. Diese Einschätzung wird durch die ersten Ergebnisse der neutralen Besucherbefragung bestätigt: Mehr als 90 Prozent der Besucher sind an Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt. Neben der Möbelindustrie registrierten viele Aussteller eine gestiegene Zahl Architekten, Innenarchitekten, Designer und Vertreter wie Airbus, BASF, Lufthansa, Porsche, oder VW aus der mobilen Lebenswelt, die sich über aktuelle Neuvorstellungen informierten.

Rundum zufriedene Besucher

Nicht nur die Aussteller waren überaus zufrieden mit der Veranstaltung. Die interzum überzeugte auch die Besucher. So ergab die Besucherbefragung, dass sich 80 Prozent der Besucher mit der Erreichung ihrer Besuchsziele sehr zufrieden oder zufrieden zeigten. „ Dies war die beste interzum, die ich je besucht habe“, so das Urteil eines deutschen Besuchers. Das ganzheitliche Produktspektrum sorgte dafür, dass 79 Prozent der Besucher das Ausstellungsangebot mit sehr gut oder gut bewerteten. Diese durchgehend positive Beurteilung der Veranstaltung hat zur Folge, dass 91 Prozent der befragten Besucher den Besuch der interzum 2011 empfehlen würden.

„interior of innovation“ mit positivem Fazit.

Die diesjährige interzum war wieder der Ort des Wissensaustausches, an dem zukünftige Trends sichtbar wurden und die Branche ihre Visionen artikuliert. Deutlich sichtbar wurde dies bei dem neuen Projekt „innovation of interior“. Im Rahmen des Projektes wurden innovative Materialien sowie überraschende Anwendungsmöglichkeiten thematisiert. Einen spannenden Gegenpol zu den Innovationen der Aussteller boten auch die Trendshows und Vortragsforen im Zentrum der Hallen. Dort diskutierten Experten aus den unterschiedlichsten Kompetenzfeldern über aktuelle Fragestellungen der Branche. Auf großes

Interesse stießen mit dem Innovationsworkshop, dem Europäischen Furniertag und dem Innenarchitektentag auch die Rahmenveranstaltungen der interzum.

Seite
3/5

Zukunftsweisende Innovationen beim interzum award

Herausragende Innovationen der Branche zeichneten auch in diesem Jahr den zum fünften Mal von Koelnmesse in Kooperation mit red dot ausgeschriebenen „interzum award: material innovations and design“ aus. Insgesamt wurden 42 Produkte von der hochkarätig besetzten Jury prämiert und während der interzum in einer eigenen Sonderschau präsentiert.

Die Trends in Kürze

Die interzum gibt auch in diesem Jahr der Branche wieder einen Überblick über die Globalen Trends:

- Die Leichtbauplatte kommt. Verbindungen und Befestigungssysteme sind marktreif, so dass nun eine deutliche Zunahme der leichten Wabenplatte bzw. den daraus entstehenden Möbeln erwartet wird. Leitbaumöbel sind stabil, Ressourcen schonend und eben leicht zu transportieren. Hinzu kommt, dass sie durch ihre dicke Optik voll im Trend liegt.
- Immer mehr Materialien sind bedruckbar. Ob nun die Holzwerkstoffplatte, Mineralstoffplatte oder Glasflächen: Den Spezialisten gelingen Druckverfahren, die auch in kleinster Menge aufgelegt werden können. Der Trend zur Individualisierung in unseren Gesellschaften verstärkt das Bedürfnis nach Vielfalt. Es wird individuelle Schrankflächen mit Lieblingsmotiv oder Wandverkleidungen mit Firmenlogo geben.
- Ganz allgemein wird in allen Zuliefererbereichen der Möbelindustrie auf die Themen Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit geachtet. Die an Ökologie interessierte Zielgruppe wächst. Dazu passt der Einzug der energiesparenden LED Leuchte im Innenausbau und Möbelbereich.

- Die Aussteller der interzum zeigen Visionen für die Möbel von morgen und übermorgen. Elektromotoren sind dabei ein wichtiges Element. Ob nun als Auszugmotor im Schubladenreich oder im Beschlagmotor des verstellbaren Polstermöbels, alle Entwicklungen versprechen mehr Bequemlichkeit und Komfort für den Endkunden.

Aktuelle Bilder sowie weitere Informationen zur interzum 2009 und der die Highlights, Innovationen und Trends zusammenfassende interzum hit guide 2009 stehen auf der Website unter www.interzum.de/presseinformationen zum Download zur Verfügung.

interzum 2011
25. bis 28. Mai 2011

Mit der interzum, der imm cologne, der Orgatec, der spoga und der Kind und Jugend ist Köln die Nr. 1 im Thema interior design.

Die interzum 2009 – das meint die Branche

Donald Schaefer, Geschäftsführer Resopal GmbH

Die interzum 2009 hat sich als perfekte Plattform zur Präsentation unserer Innovationsoffensive bewährt. Gemessen an der verdoppelten Zahl unserer Geschäftskontakte und bewertet nach der spürbar gesteigerten Qualität der Besucher finden wir uns in unserer Strategie bestätigt, die interzum künftig als internationale Leitmesse für unsere Marktstrategie zu nutzen.

Frank Nessler, GRASS – Geschäftsführung, Marketing/Vertrieb,

Die interzum 2009 hat in vielerlei Hinsicht unseren Erwartungen übertroffen. Wir sind sehr zufrieden. Die hervorragende Frequenz sowie die Qualität der Besucher haben mehr als überzeugt.

Sibylle Thierer, geschäftsführende Gesellschafterin, Häfele-Gruppe:

Wir sind sehr zufrieden mit der Besucherfrequenz – speziell aus dem Ausland – an unserem Stand. Auch aus dem Handwerk – vor allem im Bereich Objekt- und Innenausbau – war der Besuch sehr zufriedenstellend. Die interzum ist das internationale Forum und damit die richtige Messe für uns.

Dr. Andreas Hettich, geschäftsführender Gesellschafter Hettich Unternehmensgruppe:

Auch 2009 hat sich die interzum als Weltleitmesse bewiesen. Die Stimmung ist gut – die Krise findet außerhalb der Messehallen statt.

Andreas Albig, Bereichsleitung Möbel – REHAU AG + Co.

Auch 2009 erfüllte die Messe interzum unsere Erwartungen hinsichtlich der Darstellung von Innovationskraft und Leistungsfähigkeit der Branche und wurde ihrem Ruf als internationale Leitmesse der Möbelzulieferindustrie wieder voll gerecht. Als Aussteller sind wir sowohl mit der Anzahl der Besucher auf unserem Messestand, aber vor allem mit der Qualität der geführten Gespräche zufrieden.

Bernd Reuß, Leiter Unternehmenskommunikation, Schattdekor AG:

„Es war eine tolle interzum. Die Besucherqualität war erfreulich hoch und unser Stand war stets sehr stark frequentiert. So konnten wir sämtliche unserer Kunden aus der ganzen Welt hier begrüßen. Die Stimmung war durchgehend gut. Die interzum ist der Platz, wo neue Produkte gezeigt werden, der Platz, wo man sein muss. Denn hier findet die Zukunft statt.“

Martin Keuser, Gebietsleiter Industrie & Design, WESTAG & GETALIT AG:

„Wir sind sehr zufrieden. Unser Stand wurde sowohl von nationalen als auch von internationalen Besuchern sehr stark frequentiert, und auch die Besucherqualität war sehr gut. Die interzum 2009 war für uns eine hervorragende Messe.“